ALTLANDSBERGER STADTMAGAZIN

Zeitung der Stadt Altlandsberg mit ihren Ortsteilen Altlandsberg, Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf, Wegendorf und Wesendahl

23. AUGUST 2018 | 16. JAHRGANG | 08. AUSGABE

Vogelscheuchenmarkt und Offene Höfe

Am 1. September ist es wieder soweit:
Die Stadt Altlandsberg lädt herzlich zum traditionellen Vogelscheuchenmarkt und den Offenen Höfen ein.
Das Stadtfest beginnt um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in der Schlosskirche, ab 11 Uhr folgt das bunte Programm auf dem Marktplatz und in den Höfen mit rund 50 Marktständen und viel Spiel und Spaß. Schon vorher laufen die Schülerinnern und Schüler der Stadtschule zum Sponsorenlauf ab 9:30 Uhr durch die Innenstadt.
Hinter 24 Tordurchfahrten in der Altstadt öffnen sich anschließend kleine Themenwelten: Vom Themenhof mit Musik und Show rund um die 1950er Jahre, von Irish Folk bis zum Trödelmarkt oder den regionalen Angeboten aus der polnischen Partnerstadt Krzeszyce. Zum Fest wird Altlandsberg traditionell mit Strohpuppen geschmückt sein, auch bunt verkleidete Altlandsberger werden als „lebende“ Vogelscheuchen durch die Straßen ziehen.
Auch viele Gäste sorgen für Farbe: So sind Vogelscheuchen aus Stroh von Fredersdorf-Vogelsdorfern als Gruß für das Altlandsberger Stadtfest auf dem historischen Leiterwagen in der Bernauer Straße 6 zu bewundern.
Ein Busshuttle bietet auch in diesem Jahr in Ergänzung des Linienbusses 944 ab 10:24 Uhr im 30-Minutentakt von Hoppegarten nach Altlandsberg (und zurück) die Möglichkeit, die Gäste bequem zum Fest zu bringen.

Zusätzliche Parkplätze wurden außerhalb des Innenstadt-Bereiches eingerichtet. Ein besonderes Highlight ist die „Bimmelbahn“, die regelmäßig zwischen den Parkplätzen und dem Marktplatz pendelt.
Wir wünschen allen Teilnehmern, Gästen und Altlandsbergern einen erlebnisreichen und erfolgreichen Tag, viel Spaß in unserer historischen Stadt und natürlich einen spannenden Vogelscheuchen-Wettbewerb!

Anwohner-Information

Liebe Anwohnerinnen, liebe Anwohner,

am **1. September 2018** findet wieder unser traditionelles Stadtfest mit Vogelscheuchenmarkt und den offenen Höfen statt. Viele Besucher aus nah und fern werden nach Altlandsberg kommen und mit uns feiern – in den Höfen, auf dem Marktplatz und auf dem Domänenhof. Wie schon in den vergangenen Jahren besteht **Vollsperrung** in der Berliner Straße, Hirtengasse, Klosterstraße, Poststraße, Kirchgasse, Kirchstraße, Straße am Markt und Strausberger Straße bis Bernauer Straße. Im Bereich der Hirtengasse/Klosterstraße/Poststraße und Berliner Straße findet in der Zeit von 8:30 Uhr - 11 Uhr ein Sponsorenlauf der Stadtschule statt.

Bitte beachten Sie das absolute Halteverbot von 7 bis 19 Uhr.
Es stehen Parkplätze auf ausgewiesenen Flächen vor der Stadt zur Verfügung.
Wir bitten Sie, bei Bedarf Ihre Fahrzeuge aus dem Sperrbereich zu bringen.
Für notwendige Fahrten liegen für Sie Passierscheine in der Stadtinformation auf dem Schlossgut, Krummenseestraße 1, bereit.
Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 17 Uhr und Sa - So 11 - 16 Uhr.
Der öffentliche Busverkehr wird auch in der Sperrzeit die Innenstadt durchfahren.
Die Buslinie 944 wird im Veranstaltungszeitraum verstärkt und zusätzliche Fahrten anbieten.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Ihre
Stadtverwaltung Altlandsberg

Europäische Union
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
Unia Europejska
Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego
BB-PL INTERREG V A 2014-2020

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020, Klein-Projekte-Fonds der Euroregion Pro Europa Viadrina, kofinanziert.
Barrieren reduzieren – gemeinsame Stärken nutzen.
Redukować bariery – wspólnie wykorzystywać silne strony

Aus dem Inhalt

Seite 2 Dienstjubiläum von Margit Förster; Altlandsberger Luftbildkalender 2019
Seite 3 INISEK-Projekte; Viele Brände und Hilfe für das Wappentier; Gruß aus Bruchmühle - Histor. Ansichtskartenmotive
Seite 4 Jugendbeteiligung mit Gielsdorf-Flow; DRK Kita mit eigenem Bummi-Teddy
Seite 5 Die Behindertenbeauftragte berichtet; Konzertreihe „Klassik populär“; Bei Licht betrachtet
Seite 6 Publikationen Heimatverein; Oktoberfest Bruchmühle; Sitzungstermine; Glückwünsche
Seite 7 Veranstaltungen im September
Seite 8 Notdienst; Kinder-Bereitschaftsdienst

40-jähriges Dienstjubiläum von Margit Förster – der Leiterin der Kita „Storchennest“

Am 01.08.2018 jährte sich nun schon zum 40. Mal der Jahrestag des Dienstantritts von Margit Förster. Unermüdlich war sie während dieser Zeit als Erzieherin und später Leiterin der Kita tätig. Viele Altlandsberg Kinder – oftmals heute schon selbst Eltern – hat sie während Kindertagen begleitet. Viele Fortschritte hat die Kita ihr zu verdanken. Bei immer offenem Ohr für die Belange von Kindern, Eltern und Erziehern gleichermaßen setzt sie hohe Maßstäbe für die pädagogische Arbeit in dieser Einrichtung.
Viele Kindergenerationen gingen und gehen gern dorthin, Eltern wissen ihre Kinder gut aufgehoben und ErzieherInnen arbeiten mit viel Freude und Leidenschaft im großen Team.
Mit hoher Sachkompetenz, Verhandlungsgeschick, aber auch dem Herz am rechten Fleck hält sie die Fäden der stetig wachsenden Einrichtung zusammen.
Dieses Jubiläum feierten Kinder und Erzieher der Kita am Freitag in einer kleinen Feierstunde und erfreuten ihre Margit Förster nicht nur mit Blumen und offiziellen Glückwünschen, sondern auch mit Liedern, Gedichten und Tänzen.

Auch unseren Bürgermeister Arno Jaeschke konnten wir dazu begrüßen. Er schloss sich den vielen Glückwünschen an und verweilte bei der fröhlichen Feierstunde.

Text und Fotos: Despina Henschke

Baumschutz auch ohne kommunale Satzung streng geregelt

Die Stadtverordnetenversammlung von Altlandsberg hat nach breiter Diskussion in den unterschiedlichen Gremien keine Baumschutzsatzung beschlossen. Trotzdem unterliegt der Umgang mit Bäumen strengen Regularien, über welche die Untere Naturschutzbehörde (UNB) des Landkreises Märkisch Oderland wacht.

So gelten immer (auch ohne kommunale Satzung):

- Die Brutschutzzeitregelung nach §39 Abs. 5 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG). Vom 01.03. bis 30.09. jeden Jahres dürfen Bäume ohne eine genehmigte Ausnahmeregelung nicht gefällt oder stark beschnitten werden.
- Der Artenschutz nach §44 BNatSchG.
- Die Eingriffs-/Ausgleichsregelung §§13 - 19 BNatSchG außerhalb der für Bebauung vorgesehenen B-Plan-Bereiche oder nach §34 BauGB zu beurteilenden Innenbereiche wenn es sich um bodenrechtlich relevante Bauvorhaben handelt.

Die UNB bietet allen Bürgern im Landkreis diesbezüglich Beratung an. Sie entscheidet bspw. über Ausnahmen (z. B. Fällen außerhalb der vegetationsfreien Zeit). Entsprechende Anträge sind bei der UNB zu stellen.

Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Untere Naturschutzbehörde
15306 Seelow
Puschkinplatz 12
Telefon: 03346/ 850-7320
E-Mail: naturschutz@landkreismol.de

Die UNB hat auf der Homepage des Landkreises Märkisch Oderland (www.maerkisch-oderland.de), zahlreiche Informationen und Hinweise sowie Beratungsangebote veröffentlicht. Es wird empfohlen, sich zum Naturschutz beraten zu lassen.

Sabine Löser
Abteilungsleiterin Bauverwaltung

Altlandsberger Luftbildkalender 2019

Ab Anfang September in limitierter Auflage: Entdecken Sie Altlandsberg und seine sechs Ortsteile aus der Vogelperspektive. Dabei erfahren Sie allerlei Wissenswertes rund um die Entstehung und Geschichte der Gemeinde und haben gleich noch ein Geschenk für Freunde, Bekannte oder auch für sich selbst.
Nutzen Sie den ersten Verkaufstag des neuen Altlandsberger Luftbildkalenders 2019 am 01.09.2018 und erhalten Sie den Kalender zum Verkaufspreis von 14,50 Euro in der Stadtinformation Altlandsberg, Krummenseestraße 1.

Kirchturmfest in Wesendahl

Am **Samstag, 08. September** feiern wir in Wesendahl das alljährliche Kirchturmfest, welches an den Wiederaufbau der Kirche und des Kirchenturms durch den Förderverein erinnert.
In diesem Jahr haben wir dazu die **Irish-Folk-Gruppe „GRÜNLAND“** eingeladen.
Ab 14 Uhr erwartet unsere Gäste Kaffee und Kuchen. Nach dem Aufstieg auf den Kirchturm können Sie dann die herrliche Aussicht genießen.
Ab 15 Uhr spielt die Gruppe „GRÜNLAND“ Musik aus Irland in der Kirche.
Nach dem Konzert reichen Ihnen die Wesendahler gern Grillwürste und Getränke.

Ihre Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit dem Kultur-GUT und Sport e. V. Wesendahl

Bekanntmachung der Verbandsschau für Gewässer 2. Ordnung

Entsprechend § 6 der Verbandssatzung in der Fassung vom 09.03.2016 in Verbindung mit § 44 Wasserverbandsgesetz gibt der Wasser- und Bodenverband „Stöbber-Erpe“ hierdurch öffentlich bekannt, dass in der

Stadt Altlandsberg
OT Altlandsberg, Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf, Wesendahl, Wegendorf

am 04.09.2018, Uhrzeit: 9.00 Uhr

Treffpunkt: Rathaus, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg

die Verbandsschau an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt wird.
Zu diesem Zweck haben Grundstückseigentümer oder Nutzer von Anliegergrundstücken an Gewässern 2. Ordnung nach § 26 Abs. 1 sowie § 33 Abs. 1 Wasserverbandsgesetz den Schaubeauftragten des Verbandes Zutritt zu den Gewässern zu gewähren.
Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Anliegergemeinden, die Eigentümer der zu schauenden Gewässer, die Anlieger, ggf. die Hinterlieger, die zur Benutzung berechtigten, die anerkannten Naturschutzverbände, die landwirtschaftliche und technische Fachbehörde sowie sonstige Beteiligte Gelegenheit zur Teilnahme und zur Äußerung haben.

Einsichtnahme in die Liste des Schaubeauftragten sowie in die Liste der Verbandsgewässer ist in der Geschäftsstelle des Verbandes zu den Geschäftszeiten:
Mo – Do 7.00 – 16.30 Uhr sowie Fr 7.00 – 12.15 Uhr bei Voranmeldung möglich.

Anschrift der Geschäftsstelle:
Wasser- und Bodenverband „Stöbber-Erpe“
Ernst-Thälmann-Str. 5
15345 Rehfelde

Gruß aus Bruchmühle – Historische Ansichtskartenmotive

Anfang Oktober dieses Jahres laden drei Ansichtskartensammler aus Bruchmühle Interessierte und Gäste in das Bürger- und Kreativhaus ein.
Anlass hierzu ist insbesondere das 5-jährige Bestehen des Bürger- und Kreativhauses in unserem Ortsteil. Im Saal des Hauses werden bis Ende des Jahres über 60 Ansichtskartenmotive aus unseren Sammlungen gezeigt. Das sind unsere derzeitigen Sammlungsbestände. Die Ideen zu dieser Ausstellung liegen schon lange zurück, aber jetzt ist ein guter Zeitpunkt gekommen, diese vielen Motive, die vor und nach 1900 aufgelegt wurden, einem breiten Publikum zu präsentieren. Die Kartenmotive sind alle kurz kommentiert und jeder kann über 100 Jahre zurückschauen auf das Werden und Wachsen der damaligen Vorortcolonie.
Im Jahre 1956 erst wurde eine s/w Karte anlässlich der Wiederkehr des Aufenthaltes der Gruppe Ulbricht in Bruchmühle aufgelegt.
Anlässlich des 100. Ortsjubiläums im Jahre 2010 verlegte Peter Sagert eine farbige Motivkarte. Ansichtskarten sind historische Zeugnisse der Entwicklung einer Epoche.
Wer genauer hinschaut, wird für sich Neues entdecken.
Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch zu dieser einmaligen Ausstellung.

Peter Sagert
Bruchmühle

Der Förderverein Bibliothek Altlandsberg e.V. ist wieder dabei

Wie in jedem Jahr beteiligt sich unser Verein auch am 1.9.2018 wieder mit seinem Stand am Vogelscheuchenmarkt. Unser umfangreiches Angebot an selbstgebackenem Kuchen (wie immer auch viele Mohntorten), Kaffee, Bücherflohmarkt und Flohmarkt finden Sie allerdings in diesem Jahr auf dem Hof von Frau Niedlich in der Klosterstraße 12 in ihrem idyllischen Garten.
Hier haben Sie auch die Möglichkeit, Kaffee und Kuchen an Tischen im Schatten unter alten Bäumen zu genießen.
Da Sie hier außerdem noch Kunst betrachten können, wird sich Ihre Kaffeepause zu einem besonderen Erlebnis gestalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gabriele Gottschling
Vereinsvorsitzende

INISEK-Projekte an der Stadtschule Altlandsberg

(np) Auch im kommenden Schuljahr werden wieder drei INISEK-Projekte an der Stadtschule Altlandsberg durchgeführt.
Im Projekt „Meine Schule – Deine Schule“ wird mit Schülerinnen und Schülern der Klasse 7 ein Imagefilm über die Stadtschule gedreht und dazu eine kleine Broschüre veröffentlicht.
Im INISEK-Projekt „Klar gemacht!- Erklärfilme von Schülern für Schüler 2018/19“ können Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8-10 kurze Erklärfilme drehen, die sich inhaltlich mit im Unterricht vermittelten Lehrstoffen beschäftigen oder ein Thema aus den Bereichen Sport oder Freizeit aufgreifen.
Im INISEK-Projekt „Von den Bienen lernen 2018 - 2019“ lernen die Teilnehmer das Leben der Bienen kennen, nicht nur in der Theorie, sondern vor allen Dingen im eigenen Bienengarten. Hierzu sind Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7-9 herzlich willkommen.
Weitere Informationen werden zu den Elternabenden bekanntgegeben, an denen sich Herr Fischer bzw. Frau Prinz noch einmal vorstellen werden.

Alle drei Projekte werden durch das Programm INISEK vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, der Bundesagentur für Arbeit und des Landes Brandenburg gefördert.

Die INITIATIVE SEKUNDARSTUFE I wird durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

Viele Brände und Hilfe für das Wappentier

Auch im vergangenen Monat kam es aufgrund der weiterhin hohen Temperaturen sowie nur wenigen Niederschlägen vermehrt zu Bränden in und um Altlandsberg. Darunter waren auch zwei Gebäudebrände zu verzeichnen. Es brannten ein Nebengelass sowie eine Garage, in beiden Fällen konnte ein Übergreifen auf bewohnte Objekte durch unser schnelles Eingreifen verhindert werden. Bei einem Brand musste eine Person vom Rettungsdienst versorgt und in ein Krankenhaus gebracht werden.
Auch wurden wir wieder zu mehreren Vegetationsbränden alarmiert. In Hönow brannte eine Waldfläche von etwa 1.000 m². Hier unterstützen wir die ansässige Feuerwehr mit unserem Tanklöschfahrzeug. Doch auch in den Sommermonaten wird die Feuerwehr nicht ausschließlich zu Bränden gerufen. Die technische Hilfeleistung zählt das ganze Jahr über zu einem der großen Aufgabenbereiche der Feuerwehr. So kam es auf der Bundesautobahn 10 zu zwei Verkehrsunfällen mit zum Teil mehreren Verletzten. Bei einem der Unfälle überschlug sich ein Fahrzeug und kam erst abseits der Fahrbahn hinter einem Wildzaun zum Erliegen. Nach der Absicherung der Einsatzstelle und der Betreuung der betroffenen Personen verbrachten wir das Fahrzeug mit Hilfe einer Seilwinde wieder an den Fahrbahnrand. Doch neben einem weiteren Verkehrsunfall und anderen kleineren Einsätzen hielt das sehr umfassende Einsatzspektrum der Feuerwehr im vergangenen Monat noch mehr für unsere Einsatzkräfte bereit. Zu einem eher ungewöhnlichen Einsatz wurden wir am 21.07.2018 gerufen. Hier landete ein Jungstorch in einem Hinterhof in der Strausberger Straße. Da der Innenhof dem Tier allerdings nicht ausreichend Platz bot, um sich wieder in die Luft zu erheben, wurden wir nach einigen Stunden erfolgloser Startversuche gerufen um zu helfen. Wir führten das Jungtier vorsichtig auf die Straße und hielten kurzerhand den Verkehr an. Nun konnte der Storch aus eigener Kraft dank ausreichend langer Startbahn wieder losfliegen. Dieser Einsatz zeigte gut, wie abwechslungsreich die Tätigkeiten der Feuerwehr sind. Abseits der „alltäglichen“ Aufgaben und Einsätze ergeben sich immer wieder neue Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.

Jungstorch nach der Rettung auf dem Weg zurück zu seinen drei Geschwistern

Text: Ludwig Müller
Foto: Christian Markhoff

Jugendbeteiligung mit Gielsdorf-Flow und Bienen

In den Jugendclubs Gielsdorf und Wegendorf trafen sich junge Bewohner unserer Stadt Altlandsberg und versuchten, die neue Definierung des Begriffs Heimat zu diskutieren. Dabei ging es allein um ihren Ortsteil: Was ist besonders an ihm? Bin ich gerne hier und was kann ich machen?

Der Tenor bleibt bei allen gleich. Sie fühlen sich in ihrem Ortsteil wohl und leben gerne dort. Auch, wenn die Gründe von jedem andere sind. In Wegendorf haben wir wieder ein Graffiti-Projekt mit Dirk Krechting durchgeführt. Es ging um die zentrale Frage, was unseren Ortsteil schöner macht. Zum einen musste es einfach zu malen sein, damit die Teilnehmer auch alle mit machen konnten. Von den 15 Jugendclubbesuchern waren die jüngsten 7 Jahre alt. Wir waren der Firma e.dis sehr dankbar, denn sie haben uns erlaubt, gleich zwei kleine Trafostationen zu gestalten. So konnten wir die Gruppe gut teilen und jeder konnte mit der Graffitidose üben und auch lernen, was sie mit der Dose nicht dürfen. Das ist auch eine Aufgabe von Graffiti-Projekten: Die jungen Wegendorfer aufklären, was passiert wenn sie wild umher sprühen. Jeder, der die entstandenen Kunstwerke der Jugendlichen sehen möchte, kann sich diese in der alten Dorfstraße oder in der City-Haussiedlung anschauen. In Gielsdorf sind die Jugendlichen auf eine ganz andere Idee gekommen. Sie haben ihre Sicht der Heimat in ein Lied getextet und produzierten dazu ein Musikvideo. In dem Video haben sie wichtige Orte und charakteristische Landschaften gefilmt. Im Text wiederum beschreiben sie ihren Ortsteil. Das Musikvideo wird demnächst veröffentlicht.
Die Jugendlichen haben ihre Heimat weiter verschönert und somit ihre Ansichten für alle kundgetan.

Text und Foto: Stephan Schwolow
Jugend- und Schulsozialarbeiter

DRK Kita „Bummi“ in Gielsdorf hat jetzt einen eigenen Bummi

Betritt man die Eingangspforte der DRK Kita „Bummi“ in Gielsdorf, wird man durch einen lebensgroßen hölzernen Teddy mit der Inschrift „ICH LIEBE DICH“ begrüßt.
Diese Skulptur wurde vom Wilkendorfer Bildhauer Marcel Leißner speziell für die DRK Kita „Bummi“ entworfen und der Kita gespendet. Der Künstler ist selbst Familienvater, dessen Kind ebenfalls die Einrichtung besucht hat.
Der Holz-Teddy wurde von den Kindern der Einrichtung sofort in ihre Mitte aufgenommen. Es wird mit ihm gespielt, gestreichelt und gedrückt und somit gehört der Teddy zu den Kindern der Kita. Mit der Aufschrift „ICH LIEBE DICH“ auf dem Sockel der Holzfigur will der Holzbildhauer Marcel Leißner zum Ausdruck bringen: „In einer Welt voller Hass und Grauen, in der der Krieg zwischen den Menschen an Bedeutung gewonnen hat, ist es wichtig, sich auf die Liebe zwischen den Menschen zurückzubesinnen.“ Es ist schön, dass die Eltern diesen

Spruch beim Betreten der Kita lesen können. Eltern lieben ihre Kinder und Kinder werden von den Eltern geliebt. Auf diese Wechselwirkung sollte man sich in der heutigen Zeit mehr denn je besinnen und sie aktiv vollziehen. Kinder brauchen die volle Aufmerksamkeit von den Eltern. Bewusst sollte man wahrnehmen: Jetzt bin ich hier und mein Kind ist hier. Die Holzfigur soll auffordern, innezuhalten für das Schöne im Leben. Genau das sagt der Bummi jedem Ankömmling – was für eine tolle Liebeserklärung an die Kinder und deren Eltern der DRK Kita „Bummi“ in Gielsdorf. Diese Spende der Skulptur reiht sich in eine schon lange währende Tradition in der DRK Kita „Bummi“ ein. Es gibt schon mehrere Spenden von Eltern oder Kita-Abgänger-Gruppen. Das sind zum Beispiel ein Hochbeet, ein Baumgerüst oder eine Rotbuche. Diese Beispiele weisen auf die gute Zusammenarbeit mit den Eltern hin, die sich für die sehr gute Bereuung ihrer Kinder in der DRK Kita „Bummi“ bedanken wollen. Auf der Internetseite www.holzschmied.com sind weitere Informationen über den Holzbildhauer Marcel Leißner und seine Werke zu finden.

Text und Foto: Hans-Peter Staps

Stricklieseln-Saison 2018/2019

Die Treffen der Stricklieseln finden wieder donnerstags von 18 - 20 Uhr in der Bibliothek Altlandsberg, Krummenseestr.1, statt.
Für das Lichterfest am 30.11.2018 wollen wir in diesem Jahr kleine Kuscheltiere stricken, häkeln oder auch nähen. Natürlich können auch wieder Mützen, Schals, Handschuhe oder Socken gegen eine Spende erworben werden. Also wer Lust und Zeit hat, kann sich an den genannten Terminen bei uns einfinden.

20.09.2018	10.01.2019
04.10.2018	24.01.2019
18.10.2018	07.02.2019
01.11.2018	21.02.2019
15.11.2018	07.03.2019
29.11.2018	21.03.2019
13.12.2018	

Gabriele Gottschling
Vereinsvorsitzende

Die Behindertenbeauftragte berichtet

Barfußlaufen möchte ich gern

Meine Behinderung ist ein körperlicher Zustand, mit dem ich mich seit Kindheit arrangieren muss. Es gibt vieles, was ich sehr gern machen würde und nicht kann.

Doch einiges habe ich als Kind mit Ausdauer und starkem Willen gelernt. So habe ich mir auch Rollschuhlaufen selbst beigebracht, mit den Rollschuhen meiner großen Schwester. Sie brüllte „das lerne ich nie“, als mein Vater ihr die gusseisernen Dinger anschnallte. Die Rollschuhe landeten ungenutzt im Keller. Für mich hätten die Eltern wohl keine gekauft.

Meine ersten Rollversuche im Kauern, mit den Händen am Boden abstoßend. Dann am Puppenwagen festhaltend, dann mit den Tomatenstöcken auch aus dem Keller. Stürze, aufgeschlagene Knie und Hände gehörten dazu, doch irgendwann konnte ich es. Und wenn wir Hofkinder (mind. 10) dann als irre laute Rollschuhschlange durch unsere Siedlung düsten, einer mit Fahrrad an der Spitze, hing ich als letzte dran, da ich eine Bruchstelle darstellte. Kein Problem, ich war dabei, nur das zählte und ich war so schnell wie die anderen.

Barfußlaufen werde ich nie können und auch nicht über Pfützen springen (ich landete immer in der Pfütze), mit solchen Einschränkungen kann ich leben, daran lässt sich nichts ändern.

Jeder Mensch hat Wünsche und Träume, die nicht erfüllbar sind. Doch wegen fehlenden Treppengeländers nicht in ein Haus zu gelangen, solch Hindernis ist hausgemacht und damit müssen wir Menschen mit Behinderungen uns nicht abfinden. Auch nicht damit, dass Bürger nicht an kulturellen Veranstaltungen teilnehmen können, weil die Wege in der Altstadt für Menschen, die nicht gut zu Fuß, mit Rollator bzw. Rollstuhl unterwegs sind, sehr schwer oder gar nicht nutzbar sind. Diese Problemlage packt die Stadt nun wieder an, um die Fehler der Vergangenheit zu beseitigen. An einem Verkehrskonzept für die Altstadt wird gearbeitet, als Behindertenbeauftragte der Stadt werde ich in die Planungen mit einbezogen und ich werde achtsam sein. Die Gehwege und Straßenübergänge müssen so gestaltet werden, dass sie jeder Bürger nutzen kann und niemand vom gesellschaftlichen Leben in der Stadt ausgeschlossen wird. Das kostet wieder Geld, doch bringt Nutzen für alle Einwohner und auch für unsere Touristen.

Margot Pietsch
Behindertenbeauftragte der Stadt Altlandsberg

Der Förderverein Bibliothek Altlandsberg e.V.

lädt ein zu einer Lesung:

Sonnabend, 29.09.2018, 19 Uhr,
in die Schlosskirche Altlandsberg, Kirchstraße 2, Altlandsberg

Peter Sodann „Keine halben Sachen“

© C. Brenner-Sodann

Peter Sodann wurde als Tatort-Kommissar Bruno Ehrlicher deutschlandweit bekannt. Die Rolle des streitbaren Zeitgenossen verkörpert der beliebte Film- und Theaterschauspieler auch privat. Das hat sein Leben nicht leicht gemacht, aber spannend. Seine Autobiographie ist ein authentisches Stück deutsch-deutscher Zeitgeschichte. Die Erinnerungen eines Mannes, der immer dem deutschen Osten verbunden geblieben ist. In „Keine halben Sachen“ spricht Peter Sodann zum ersten Mal über die Höhen und Tiefen seines Lebens:

Er erzählt von seiner proletarischen Herkunft, darüber, wie er als Lehrling den 17. Juni 1953 erlebte oder wie er in den achtziger Jahren mit ein paar Schauspielern ein baufälliges Haus in Halle instand setzte und sich sein eigenes Theater schuf – eine Kulturstätte, die sich auch nach der Wende trotz relativ bescheidenen Etats größter Beliebtheit erfreute.

Einlass ab 18:30 Uhr
Tickets in der Stadtinformation Altlandsberg, Krummenseestraße 1,
info@schlossgut-altlandsberg.eu,
Tel.: 033438/151150 oder über www.reservix.de

Kartenpreis im Vorverkauf: 18 Euro, an der Abendkasse: 20 Euro

Konzertreihe „Klassik populär“: –>Achtung Terminänderung!<–

Die Konzertreihe „Klassik populär“ startet am

Sonntag, 23.09.2018 um 19 Uhr,

Schlosskirche Altlandsberg in das Winterhalbjahr 2018/2019 mit dem Themenkonzert

„Von Geistern, Kobolden, Feen, Elfen und sagenumwobenen Göttern“

mit Werken von Ludwig van Beethoven,
Christoph Willibald Gluck, Edvard Grieg,
Jaques Offenbach und Carl-Maria von Weber.

Es spielen für Sie:
Prof. Alexander Vitlin (Piano),
Musikdirektor und Kapellmeister Staatsoper Unter den Linden, Berlin

Elisabeth Balmas (Violine),
Konzertmeisterin Radio-Sinfonie-Orchester Paris

Hans-Joachim Scheitzbach (Violoncello und Moderation),
Solocellist Komische Oper Berlin

Platzkarten im Vorverkauf 15,00 Euro (PK 1), 14,00 Euro (PK 2) und 12,00 Euro (PK 3) in der Stadtinformation Altlandsberg (033438-151150), Hauke Tickets Strausberg (03341-3905280), Klaus Schmitt (033438-67216) und kug.schmitt@t-online.de, sowie online über Reservix, Stichwort Altlandsberg, Aufschlag an der Abendkasse + 2,00 Euro

Die kulinarische Betreuung erfolgt wie immer zuverlässig durch unsere ehrenamtlichen Helfer!

Bei Licht betrachtet …

Seit einigen Wochen ist eine völlig neue Situation in der Vermarktung unserer Stadt zu sehen. Sicher liegt dies auch daran, dass wir einen neuen Geschäftsführer für die Schlossgut GmbH haben, der sein Know How im Bereich Marketing einbringt. Hinzu kommt auch die Tatsache, dass der Nachtwächter bei den Stadtverordneten einen Antrag eingereicht hat, der uns in Zukunft erlauben wird, den Zusatz Residenzstadt bzw. Königstadt auf den Ortseingangsschildern zu führen. Um Altlandsberg richtig vermarkten zu können, ist dies aus meiner Sicht unumgänglich. Des Weiteren war der Bürgermeister mit einem Mitglied der SVV und dem Nachtwächter vergangene Woche in Freistadt/Österreich um mit der dortigen Bürgermeisterin über eine eventuelle Partnerschaft zwischen unseren Städten erste Informationen auszutauschen. Freistadt hat wie Altlandsberg einen historischen Stadtkern, Stadtmauer, Schloss sowie etwa die gleiche Einwohnerzahl, eine Privatbrauerei und einen Nachtwächter. Es passiert also einiges, um den Bekanntheitsgrad unserer Stadt zu erhöhen. Dies ist auch unbedingt notwendig, um in Zukunft viele neue Gäste in unseren Mauern begrüßen zu können. Vieles haben wir zwar schon mit unseren Konzerten, Theateraufführungen, Trauungen in der Schlosskirche, sowie mit den Stadtrundgängen des Heimatvereins und des Nachtwächters erreicht, aber jeder Gast bringt uns Geld, um die anfallenden Kosten für die Unterhaltung des Schlossgutes in Zukunft bestreiten zu können. Wie hat Herr Drusche anlässlich der 2. Konferenz zur Stadtentwicklung ganz richtig gesagt: Altlandsberg ist die Wiege Preußens. Packen wir die Sache also an - zum Wohle unserer Stadt.

So sieht es der Nachtwächter

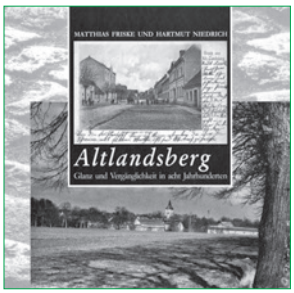
Publikationen

Heimatverein Altlandsberg e.V.

(käuflich zu erwerben im Heimatverein Altlandsberg, Berliner Str. 1)

Kurzgeschichten
Zu Begebenheiten und Besonderheiten aus der geschichtsträchtigen Vergangenheit der Stadt Altlandsberg Verfasst und zusammengestellt nach dem Zeitraum der Ereignisse von Hartmut Niedrich mit Illustrationen von Stefanie Blueaquin

4,95 Euro



Chronik über Altlandsberg
Altlandsberg: Glanz und Vergänglichkeit in acht Jahrhunderten

Gebundene Ausgabe:156 Seiten
Mathias Friske (Autor), Hartmut Niedrich (Autor)
Verlag Findling:
Auflage 2
Überarbeitete Auflage
(17. März 2013)

19,80 Euro

20 Jahre Heimatverein Altlandsberg
Geschichte, Aktivitäten, Episoden und eine Chronik des Heimatverein Altlandsberg

Herausgeber: Heimatverein Altlandsberg Text: Brigitte Hildenbrand
Grafische Gesamtbearbeitung und Umschlagfoto: Uta Wehrmann
©2018

10,00 Euro

Zur goldenen Hochzeit

von **Frau und Herrn Stahlberg**

überbrachten
Bürgermeister Arno Jaeschke und
Ortsvorsteher Ravindra Gujjula
die herzlichsten Glückwünsche.

Die Redaktion des Stadtmagazins gratuliert ebenfalls herzlich.

Sitzungstermine

Ortsbeiräte, Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung

Im Gutshaus, Krummenseestr. 1, tagen die Ausschüsse wie folgt:

- **Ausschuss für Finanzen, Recht, Sicherheit und Ordnung:**
  Montag, 03.09.2018, 19 Uhr
- **Ausschuss für Bildung, Jugend und Soziales:**
  Mittwoch, 05.09.2018, 19 Uhr
- **Ausschuss für Stadtentwicklung und Gewerbe:**
  Donnerstag, 06.09.2018, 19 Uhr
- **Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Umwelt:**
  Montag, 10.09.2018, 19 Uhr
- **Hauptausschuss:**
  Mittwoch, 12.09.2018, 19 Uhr

Sitzungstermine der Ortsbeiräte:

- **Sitzung des Ortsbeirates Bruchmühle**
  (Bürger- und Kreativhaus): Dienstag, 04.09.2018, 18:30 Uhr
- **Sitzung des Ortsbeirates Altlandsberg**
  (Gutshaus): Dienstag, 11.09.2018, 19 Uhr
- **Sitzung des Ortsbeirates Buchholz**
  (Feuerwehgerätehaus Buchholz): Donnerstag, 13.09.2018, 19 Uhr
- **Sitzung des Ortsbeirates Wegendorf**
  (Küsterhaus Wegendorf): Donnerstag, 13.09.2018, 19 Uhr
- **Sitzung des Ortsbeirates Gielsdorf**
  (Gemeinschaftsraum Gielsdorf): Dienstag, 18.09.2018, 18 Uhr

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, 27.09.2018 um 19 Uhr im Gutshaus, Krummenseestr. 1, statt.

Öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen vom 01. bis 30. September 2018

Datum Uhrzeit Veranstaltung

Ortsteil Altlandsberg

01.09. 11-24 Vogelscheuchenmarkt und Offene Höfe
03.09. 19:00 Stammtisch des Heimatvereins, Berliner Straße 1
04.09. 15:00 Schwof für Junggebliebene, Brau- und Brennhaus
14.09. 20:00 Stadtrundgang mit dem Nachtwächter, Treffpunkt: Am Storchenturm
15.09. 13:00 Schlachtefest vom Brau- und Brennhaus
16.09. 10:00 Historischer Stadtrundgang mit dem Heimatverein, Treffpunkt am Infodreieck am Marktplatz
22.09. 20:00 Kino in der Schlosskirche "Arthur&Claire", Eintritt: 5 Euro pro Pers.
23.09. 19:00 Konzert "Klassik populär", Schlosskirche Altlandsberg
28.09. 20:00 Rundgang mit dem Nachtwächter, Treffpunkt: Stadtinformation
29.09. 19:00 Lesung Peter Sodann "Keine halben Sachen", Schlosskirche
30.09. 13-17 Tag der offenen Tür im Heimatverein Altlandsberg, Berliner Straße 1

Bibliothek im Gutshaus, Krummenseestraße 1, T.: 033438/166630; Öffnungszeiten: Mo 14-18 Uhr; Di 13-16 Uhr; Do 14-19 Uhr

TIG - Theater im Gutshaus e. V.: Platzreservierungen unter 033438/68681 E-Mail: kontakt@tig-altlandsberg.de

United Dancing Angels, Tanztraining im alten FFW-Gebäude; Am Markt 4; Di 17:30 Uhr Kids und Neueinsteiger; Do 19 Uhr Eltern

Verein Helfen - Hilft e. V., Tel: 60942, Funk Hr. Wagner: 0174/ 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4

MTV 1860 Altlandsberg e. V., Poststr. 9, www.mtv1860.de; Abteilung Handball/ Abt. Fußball: Ronny Völker T: 0171/3292361

Fußballclub "JFC Märkische Löwen 09 e. V.", Rückfragen bitte unter 0152/53127023; 03341/445972 oder 0163/3347669

Ortsteil Bruchmühle, www.bruchmuehle.de

Bürger- u. Kreativhaus "Zur alten Mühle", Landsberger Str. 20, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle; Jugend- u. Kulturverein Bruchmühle e. V., Termine u. Anmeldungen: Di u. Do 15-18 Uhr bei Frau Schultz, T.: 033439 579960 oder über buergerhaus@bruchmuehle.de
04.09. 14:00 Geburtstagsrunde der Senioren
15.09. 13:00 Brettspielkönig - Familienduell
16.09. 11:00 Brunch - Ungarisch
21.09. 20:03 Freitag 3 nach 8 mit Uwe Madel
22.09. 10:00 Familienbacken im Backhaus
22.09. 14:00 AG Kreativ
25.09. 18:30 AG Dienstagsmaler
26.09. 15:00 Seniorenkirchenkreis
29.09. 08:00 AG Radler

Arbeitsgemeinschaften/Kurse und Jugendtreff wie bekannt; Gesunde Ernährung am 05.09.!

Ortsteil Buchholz

Buchholz-Saloon - Tel.: 033438/729988, www.the-buchholz-saloon.de
09.09. 15:00 Konzert: Ben Miller Band (USA) - Einlass ab 14 Uhr, Tickets unter www.eventim-light.com
15.09. 19:30 Konzert: Karussell Rockband, Hans die Geige, Stadtstreicher, Tickets unter www.eventim-light.com; VVK: 18 Euro, AK: 25 Euro
29.09. 20:00 Konzert: Bergen (rumpelig warmer Folkpop)

Ortsteil Gielsdorf

montags 15:00 Christenlehre; Winterkirche
freitags 16:00 Chorprobe "Fidelis"; Winterkirche; Anfragen: D. Eckert: 0172-3136025
freitags 18:00 Englisch 1 (Niveaustufe A2/B1)
freitags 19:30 Englisch 2 (Niveaustufe B1/B2)

Skulpturenpark Wilkendorf: Anmeldung unter Fax: 03341/216336, Tel.: 03341/215336, wst@skulpturenpark.de, www.skulpturenpark.de

Ortsteil Wegendorf, Auskunft unter Tel. 033438 - 67215
04.09. 14:30 Basteln bei Frau Lange
11.09. 14:30 Kegeln in Strausberg, Seniorenresidenz Jenseits des Sees
14.09. 18:30 Skatturnier im Feuerwehrhaus
20.09. 14:30 Kaffeerunde im Küsterhaus

Datum Uhrzeit Veranstaltung

Ortsteil Wesendahl; www.verein-kultur-sport-wesendahl.de, www.mein-wesendahl.de
sonntags 10:00 Nordic Walking Gruppe an der Pferdeschenke Wesendahl
04.09. 16:00 Seniorentreff FWSR am Park 3
08.09. 15:00 Turmfest, Kirche Wesendahl
17.09. 15:00 Hobbyclub FWSR, Am Park 3
17.09. 18:30 Sprechstunde Ortsvorsteher, Am Park 3

Kirchliche Veranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Straße 6, Tel.: 033438 60210; Fax: 033438 60355; www.ev-kirche-altlandsberg.de
01.09. 10:00 Festgottesdienst zum Stadtfest mit Kita und Bläserchor, Schlosskirche
04./18.09. 14:30 Frauenkreis
04.09. 18:00 Elternabend für Konfirmanden
09.09. 10:00 Predigtgottesdienst
16.09. 10:00 Abendmahlsgottesdienst
21.09. 18:00 Weltfriedenstag: Abendandacht zum Ende des 1. Weltkrieges
23.09. 10:00 Lektoren-Gottesdienst
28.09. 14:00 Erntedankfest mit Gottesdienst und Kaffeetrinken, Seeberg Kirche
30.09. 10:00 Familiengottesdienst mit Kita zum Erntedankfest, anschl.: Imbiss & Kaffeetrinken im Gemeinderaum

Evangelische Kirchengemeinde Buchholz
09.09. 09:00 Predigtgottesdienst
30.09. 09:00 Erntedankgottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Wegendorf
30.09. 14:00 Erntedankgottesdienst anschl. Kaffeetrinken und Volksliedersingen im Küsterhaus

Evangelische Kirchengemeinde Wesendahl
08.09. 14:30 Kirchturmfest in der Dorfkirche: Kaffetrinken, Grillwürstchen
Ab 15 Uhr: Irish Folk mit der Groppe „Grünland GbR“ aus Buckow in der Kirche"

Evangelische Kirchengemeinde Gielsdorf
03.09. 19:00 Gesprächskreis bei Eckerts
05.09. 13:30 Kirchenkaffee in der Winterkirche
07.09. 18:00 Empfang der Ehrenamtlichen in der Winterkirche
23.09. 10:15 Familiengottesdienst zum Erntedank

Katholische Kirchengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes
07./14./21./28.09. 09:00 Hl. Messe (am 14.09. anschl. Seniorenrunde)
2./09./16./23./30.09. 10:00 Hochamt (am 02.09. um 9:45 Uhr Rosenkranzgebet)

Alle Angaben ohne Gewähr! Stand: 14. August 2018

Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungsdienst: 112

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Ortsteile Altlandsberg,
Buchholz, Bruchmühle und Wegendorf: 0180/ 558 222 3970
Wesendahl und Gielsdorf: 0180/ 558 222 3950
Hebammenbereitschaft (Kreißsaal): 03341-524662

Frauennotruf: tagsüber: 03341 - 496155;
Tag u. Nacht: 0170 - 5819615
Feuerwehr und Rettungsleitstelle: 0335 - 5653737
Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle: 03341- 52273

Störungsbereitschaft:
- Gasversorgung (EWE AG): 01801 - 393200
- Stromversorgung (E.DIS Netz GmbH): 03361 - 7332333
- Wasserverband Strausberg-Erkner: 03341-343111

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz, Fredersdorf, Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf

Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 55 82 22 32 45

Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis des diensthabenden Arztes statt!

Sprechzeiten: 09.00 – 11.00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Heike Dudlitz und Dr. med. Kerstin Kowalzik
Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159; 15370 - Petershagen
Tel.: (033439) 59280; Fax: (033439) 580755;
E-Mail: dudlitz-kowalzik@ewetel.net

Praxisanschriften: Neuenhagen

Dr. Laukner
Tel.: 03342/ 7976, Rudolf-Breitscheid-Allee 32, 15366 Neuenhagen
Frau Lehmann
Tel.: 03342/250012, Hauptstraße 10–12, 15366 Neuenhagen

Meisterbetrieb seit 1979
ARNDT
ELEKTRO-Installation
Kastanienallee 50
15345 Altlandsberg
Ortsteil Bruchmühle
Tel. 033439 - 64 80
Fax 033439 - 781 77

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin: Erscheint monatlich
Herausgeber: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail: info@stadt-altlandsberg.de
Mit der Herausgabe beauftragt: Julia Knerr (jk)
Tel.: (033438) 1 56 12, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail j.knerr@stadt-altlandsberg.de.
Redaktionskollegium: Rainer Hahm (rh), Horst Hildenbrand (hh), Klaus Schmitt (ks), Nannette Prinz (np)
Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.
Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg sowie unter www.altlandsberg.de
Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg, 1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand
Auflage: 4.200
Satz und Druck: Tastomat GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf
Redaktionsschluss: 13.08.2018
Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich.
Der Inhalt muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrender Kürzungen vor.
Einsendeschluss für die Ausgabe 09/2018: 14.09.2018
Schlussredaktion für die Ausgabe 09/2018: 19.09.2018

Energieberatung • Sanitär • Badgestaltung
B.M.A. GmbH Altlandsberg
sanitär heizung klima
Berliner Allee 1 · 15345 Altlandsberg
Tel. 033438 61752 · Fax 033438 5725 · Mobil 0170 5661651
mail@marwitzhaustechnik.de · www.marwitzhaustechnik.de
Heizung • Wärmepumpen • Solar-Technik
Mikro-KWK-Anlagen

möbelmontage
a la carte
Küchen u. Möbelmontagen
Küchen und Geräte Verkauf
Küchenumzugservice
Hilfe u. Beratung bei Selbstmontagen
Kompletter Arbeitsplattenwechsel
Fronten neu justieren
- möbelmontage a la carte - Tel. 0172 60 78 608 - 15345 Altlandsberg Falladaweg 11-
kuechenmontage@ewetel.net

BÜROGEMEINSCHAFT
Jörg Tomek
RECHTSANWALT
Fachanwalt Verkehrsrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Grundstücksrecht
Insolvenzverfahren
Thomas Graul
RECHTSANWALT
Baurecht
Sozialrecht
Verwaltungsrecht
Versicherungsrecht
Arzt-/Kassenarztrecht
16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
Telefon: (03 33 98) 869 14
www.ra-werneuchen.de

DACHDECKEREI
J. Günther
Dachdeckermeister
seit 1990
Tel. 03 34 39/64 84
Fax: 03 34 39/7 59 18
Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle
www.dachdeckerei-guenther.de
info@dachdeckerei-guenther.de

plarewa
Sachverständigen- und Planungsbüro für Technische Gebäudeausrüstung
Großbeerenstraße 169-171
12277 Berlin-Tempelhof
T (030) 7418685 F (030) 7412038
info@plarewa.de www.plarewa.de
Zweigbüro
Berliner Straße 6
15345 Altlandsberg